

Hohes Ölpreisniveau verteuert Flugtickets nach Japan

ANA hebt nach höheren Kosten für die Kerosinbeschaffung in den vergangenen zwei Monaten den Kerosinzuschlag für internationale Flüge an

Tokio (11. Juni 2010)

Der hohe Ölpreis treibt derzeit die Flugpreise: Auch ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, hebt ihren Kerosinzuschlag zum 1. August 2010 an. Dann verteuert sich das Flugticket zum Beispiel für die Langstrecke zwischen Deutschland und Japan um 27 Euro pro Passagier und Strecke.

Die Anpassung des Zuschlags war für die Airline nötig geworden, nachdem der Kerosinpreis an der Warenbörse in Singapur im April und im Mai auf einem durchschnittlichen Niveau von 91,41 US-Dollar pro Barrel lag. Daraufhin hat ANA nun vom japanischen Ministerium für Transport, Infrastruktur und Tourismus die Genehmigung bekommen, den Kerosinzuschlag entsprechend anzuheben.

Am 1. Oktober 2009 hatte ANA den Kerosinzuschlag aufgrund dauerhaft gestiegener Kerosinpreise wieder eingeführt. Der Betrag orientiert sich an der Systematik, nach der ANA bereits seit Juli 2007 den Zuschlag festlegt und gilt jeweils für zwei Monate. Am Ende der Zwei-Monats-Frist wird der Zuschlag auf der Grundlage der Kerosinpreis-Entwicklung in Singapur erneut geprüft und wird, falls der durchschnittliche Kerosinpreis wieder unter 60 US-Dollar pro Barrel fallen sollte, auch wieder abgeschafft.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“ – das erste Exemplar des Flugzeugs soll im letzten Quartal des Jahres 2010 ausgeliefert werden. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Am 1. Juli 2010 startet auf der Strecke zwischen München und Tokio/Narita eine weitere tägliche Verbindung der ANA zwischen Deutschland und Japan. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First, einer Business und einer Economy Class auch eine komfortable Premium Economy Class an. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BZ.COMM GmbH
Matthias Burkard
Telefon: 089 – 3303 7489 10
burkard@bz-comm.de

ANA Deutschland
Maria Petalidou
Telefon: 069 - 29 976 - 0
www.anaskyweb.com